

Meilensteine und Tätigkeitsbericht:

<p>10. Februar 2011:</p>	<p><u>20. Vorstandssitzung:</u> Hauptthemen sind die Konsolidierung der ZiviD-Anerkennung sowie das Steuerbefreiungsgesuch im Kt.BE; VUN muss die Gemeinnützigkeit seiner Tätigkeiten nachweisen. Ebenso müssen seine Mittel unwiderruflich dem öffentlichen Allgemeininteresse gewidmet sein, auch bei Fusion oder nach Auflösung des Vereins. In dieser Hinsicht genügen die Statuten z.Z. noch nicht. Christoph B. hat das Gesuch zur Steuerbefreiung am 25. Januar bei der zuständigen Behörde im Kt.Bern eingereicht. Die Statutenanpassungen, welche von der Steuerbehörde verlangt werden, wurden ergänzt und so vorbereitet. Der Vorstand beschliesst, diese Statutenanpassung als Traktandum an der MV 2011 zu behandeln. Erst mit der Steuerbefreiung kann der VUN auch die Voraussetzung zur definitiven Anerkennung als ZiviD-Einsatzbetrieb wieder erlangen. Das ganze Prozedere muss bis Ende April 2011 abgeschlossen und als Gesuch bei der ZiviD-Zentralstelle in Thun eingereicht sein.</p>
<p><u>MV:</u> 04. April 2011</p>	<p><u>3. Ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins:</u> im Restaurant Hirschen, 3147 Mittelhäusern; alle traktandierten Geschäfte wurden durch die MV verabschiedet und genehmigt (Resultate + Beschlüsse siehe Protokoll MV 2011).</p> <p><u>Besondere Beschlüsse an der MV:</u> Die erforderliche Anpassung der Statuten wurde von der MV einstimmig genehmigt; der zu ändernde Artikel lautet neu - <u>Art. 13 Fusion, Auflösung :</u> <sup>1</sup>Eine Fusion kann nur mit einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks von der Steuerpflicht befreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz erfolgen. Im Falle einer Auflösung werden Gewinn und Kapital einer anderen wegen Gemeinnützigkeit oder öffentlichen Zwecks steuerbefreiten juristischen Person mit Sitz in der Schweiz zugewendet. <sup>2</sup>Die zu begünstigenden Organisationen werden anlässlich einer Auflösungsversammlung von den Mitgliedern bestimmt. <sup>3</sup>Die Auflösung des Vereins bedarf der Zustimmung von 2/3 aller an der MV anwesenden Mitglieder.</p> <p><u>Wahlen in den VUN-Vorstand:</u> Der Vorstand musste aufgrund der Statuten wieder gewählt bzw. in seiner Zusammensetzung für die nächsten 2 Jahre bestätigt werden. Der Vorstand beantragte der MV, die Aufgabenverteilung ab Januar 2011 wie folgt neu zu besetzen:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsident: Peter Lüthi (bisher Beisitz)</li> <li>• Geschäftsführung: Christoph Blöchlinger (bisher Präsi.)</li> <li>• Sekretariat, Kasse: Susanne Schriber (wie bisher)</li> <li>• Beisitzer: Martin Müller (wie bisher)</li> </ul> <p>Alle Anträge wurden von der MV gutgeheissen, die Gewählten erklärten Annahme der Wahl.</p> <p><u>Neue Mitglieder, Jahres-Beiträge:</u> Bis Anfangs 2011 konnten drei neue Mitglieder in den Verein aufgenommen werden; der jährliche Vereinsbeitrag bleibt mit Fr. 50.- unverändert.</p>
<p>10. Mai 2011:</p> <p><u>1. ZiviD-Projekt:</u> Neophyten- bekämpfung in NSG</p> <p><u>Synergien:</u> Schülereinsatz Projektwoche Sek. Schwarzenburg</p> <p><u>Spezieller Auftrag PUSCH / ZIVI:</u> ab Juli - Dezember 2011</p>	<p><u>21. Vorstandssitzung:</u> Die eingereichten Finanzierungsgesuche und Pflichtenhefte wurden von der ZiviD-Zentralstelle bewilligt.</p> <p>Das Neophytenprogramm wurde wie bisher auch in diesem Jahr von den kantonalen Behörden sowie – leider nur von wenigen Gemeinden – durch die bisherigen Projektpartner unterstützt, auch wurde ein gewichtiger Beitrag vom FRG–Naturpark Gantrisch dem regionalen Neophytenprojekt zugesprochen. Allen Projektpartnern sei an dieser Stelle für ihre finanzielle Unterstützung nochmals bestens gedankt !</p> <p>Aufgrund vermehrter Aufklärungsarbeit an den Schulen betreffend Neobionten konnte ein spezieller Schülereinsatz (Lehrer: K.Wiedmer) im Gebiet Sodbach entlang der Sense durchgeführt werden; unter VUN-Anleitung wurde dabei eine 7m<sup>3</sup>-Mulde mit Goldruten und japan. Springkraut „überfüllt“ und von <a href="#">L+K</a> gratis abgeführt.</p> <p><u>Zusätzliche Vereins-Aktivitäten im 2011:</u> Für die praktische Einführung zur Maschinenkunde bei der Zusatzausbildung des Zivildienstes für Zivi's, welche im Bereich Landschaft und Ökologie ihren Dienst absolvieren, wurden von PUSCH geeignete Partner gesucht, welche fähige Ausbilder zur Verfügung stellen. Für den Ausbildungs-Kurs vom ZIVI-Bund - im neu dafür bestimmten ZIVI-Ausbildungszentrum Kilchermatt in Schwarzenburg - konnte Christoph B. das Konzept und die Organisation entwickeln sowie zwei Landwirte aus der Region im Auftrag von VUN für die Durchführung der Maschinenkurse für Zivi's neu ins Einsatzleiter-Team verpflichten.</p> 

<p><u>Einweihung ZIVI:</u> 05. August 2011</p>	<p><u>Bundesratsbesuch, VUN-Demonstration:</u> Anlässlich der offiziellen Einweihung des ZIVI-Ausbildungszentrums Kilchermatt konnte der VUN den geladenen Gästen einen praktischen ZiviD-Einsatz mit einer aufschlussreichen Demonstration während eines Heckenpflegeeinsatzes in der Walke bei HR+F.Riesen vorführen.</p>  <p>(von I: BR J. Schneider-Ammann, S.Werenfels, u.a. NR U.Haller)</p>
<p>12. Sept. 2011:</p>	<p><u>22. Vorstandssitzung:</u> Rückblick und Abschluss "Neophytenprogramm" 2011; dieses konnte erfolgreich durchgeführt und Ende Juni ohne Zwischenfälle abgeschlossen werden.</p>
<p><u>2. ZiviD-Projekt:</u> Hecken und Waldränder</p>	<p><u>Ab Oktober 2011:</u> Das Pflichtenheft „Waldrandaufwertungs- und Heckenprogramme“ wurde mit den Auftraggebern gut vorbereitet und via Landwirte und Förster koordiniert. Die Teilprojekte des ZiviD-Herbstprogramms 2011 wurden wie folgt festgelegt: Projekt a) Schwenten in Moorlandschaft Gurnigel-Gantrisch, 1/2 Wo; Projekt b) Aufwertung und Pflege der Hochstammanlage Sali, 1 Wo; Projekt c) 3 Standorte Waldrandaufwertung Rüscheegg, 2 Wochen; Projekt d) Pflege der 2 neuen Heckenanlagen in Oberbalm, 1/2 Wo.</p>
<p>08. Nov. 2011:</p>	<p><u>23. Vorstandssitzung:</u> Auswertung des Herbstprogrammes; das Hecken- und Waldrandprojekt war sehr erfolgreich abgelaufen. Die abwechslungsreichen Heckenpflege- und ökologischen Waldrandaufwertungsarbeiten konnten wiederum eine grosse Motivation und Zufriedenheit bei den Zivi's auslösen.</p>
<p><u>Neue Perspektiven</u> 2012-2013</p>	<p><u>ZiviD-Projekte 2012:</u> Das Ziel des Vereins besteht nach wie vor, während der ganzen Sommersaison Zivi's im Einsatz zu haben, mit event. mehreren Gruppen und neuen Einsatzmöglichkeiten. Abklärungen und Verhandlungen bezüglich eines Einzelziviplatzes laufen z.Z. mit der Parkleitung des reg. Naturparks Gantrisch.</p> <p>Im Herbst 2012 kann zudem ein neues ZiviD-Projekt - mit einem eigenen Pflichtenheft - im Rahmen der Biodiversitätsförderung innerhalb der Gemeinde Köniz realisiert werden.</p>